

Razzia in Wohnungen von G-20-Gegnern

Hamburg/Lüneburg. Die Ermittlungsgruppe »Schwarzer Block« hat gemeinsam mit der Polizei Niedersachsen am Dienstag morgen fünf Wohnungen in Hamburg sowie eine in Lüneburg durchsucht. Wie der *NDR* am selben Tag berichtete, werde den Bewohnern unter anderem schwerer Landfriedensbruch, Körperverletzung und Angriff gegen Vollstreckungsbeamte während des Hamburger G-20-Gipfels im Sommer 2017 vorgeworfen. Auf beschlagnahmten Geräten vermute die Polizei Bildmaterial, das Teilnehmer der »Welcome to Hell«-Demonstration am Rande des Gipfels belasten könnte. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/344079.razzia-in-wohnungen-von-g-20-gegnern.html>